



STILLER ALARM BEI AKUTER GEFAHRENLAGE AM ARBEITSPLATZ



Berufe mit direktem Kundenkontakt sind einem erhöhten Risiko für Bedrohungen oder Gewalt am Arbeitsplatz ausgesetzt. So kommt es immer wieder zu Zwischenfällen mit Kunden, die gegenüber Angestellten handgreiflich werden, randalieren oder Drohungen aussprechen. Bei einer Gefahrenlage am Arbeitsplatz benötigt der Betroffene die Möglichkeit, jederzeit und unbemerkt einen stillen Alarm auslösen zu können.

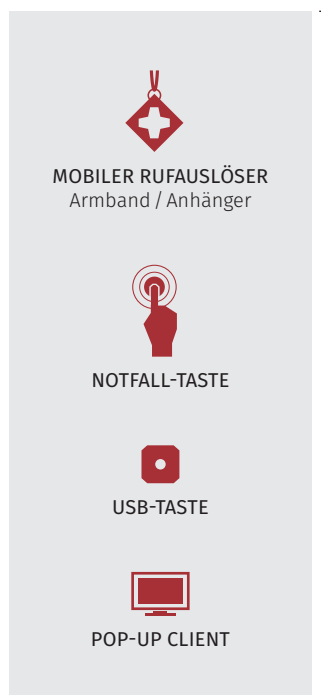
→ GEFAHR DURCH KUNDENKONTAKT

Mitarbeiter von Krankenkassen, Finanzämtern oder Sozialämtern sind einem höheren Bedrohungsrisiko durch ihre eigenen Kunden ausgesetzt, weil diese manchmal mit einer Entscheidung von Seiten des Mitarbeiters nicht einverstanden sind. Aber auch in Psychiatrien kann es zu tätlichen Übergriffen auf Angestellte kommen. Ebenso haben Verkäufer ein erhöhtes Risiko, Opfer eines Diebstahls zu werden.

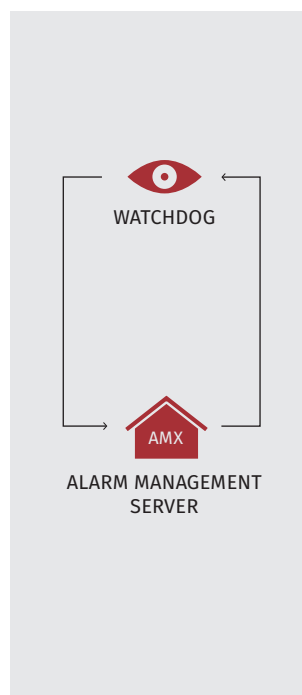
→ VERSCHIEDENE WEGE DER ALARMIERUNG

Im Falle einer Bedrohung können Mitarbeiter unbemerkt über einen einzigen Tastendruck am Tischtelefon einen stillen Alarm auslösen. Alternativ kann der Notruf auch über die PC-Tastatur abgegeben werden. Hierfür wird im Vorfeld der «AMX Pop-Up Client» installiert. Aber auch eine Alarmierung via Tablet oder Smartphone sowie die Installation eines klassischen «Notfall-Tasters» sind möglich. Dieser wird an einer verdeckten Stelle montiert und kann unbemerkt betätigt werden.

ALARMEINGÄNGE



SYSTEME



ALARMAUSGÄNGE

